



Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder

Schwedter Rathausfenster

Inhalt des amtlichen Teils

- Zahlungserinnerung Seite 1
- Einziehungsverfügung Seite 1
- Öffentliche Bekanntmachung – Bodenordnungsverfahren
Hohenselchow, Aktenzeichen: 5-005-J
Vorläufige Besitzeinweisung Seite 2

Inhalt des nichtamtlichen Teils

- Mietspiegel für die Stadt Schwedt/Oder Seite 4
- Volksbegehren „Volksinitiative gegen Massentierhaltung“
startet Mitte Juli Seite 4
- Was erledige ich wo in der Stadtverwaltung? Seite 4
- Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Seite 6
- Bürgeranliegen und Stadthinweise Seite 6

Amtlicher Teil

Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle „Jahreszahler“ der Steuer- und Gebührenpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen am 01. Juli 2015 fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Regenwassergebühren
- Straßenreinigungsgebühren

Gemäß § 259 der Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden.

Einer besonderen Mahnung an den einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor der Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Mitteilung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung – Zahlungserinnerung.

Für die Umlage zur Deckung des Beitrages der Stadt Schwedt/Oder an den Wasser- und Bodenverband sind keine Einzahlungen vorzunehmen.

Die Zahlungspflicht entsteht erst mit der Bescheiderteilung für das Jahr 2015.

Schwedt/Oder, 05.06.15

*Polzehl
Bürgermeister*

Einziehungsverfügung

Nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch die Neufassung des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 4. Juli 2014, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I/14, Nr. 27, werden folgende in den Gemarkungen Schwedt/Oder und Vierraden gelegenen Verkehrsflächen:

Sonstige öffentliche Straße – Weg V 220

Gemarkung: Schwedt
Abschnitt: 010

Gemarkung: Schwedt/ Oder
Flur: 9
Flurstück: 18 und 90 (alle teilweise)

Sonstige öffentliche Straße – Teilabschnitt des Weges SÖ 0112

Gemarkung: Vierraden
Abschnitt: 020
Flur: 11
Flurstück: 105 und 116 (alle teilweise)

eingezogen, da diese Wege jede Verkehrsbedeutung verloren haben.

IMPRESSUM: Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich. Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205. Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus. Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, das Amtsblatt per Abonnement gegen Übernahme der Portogebühren zu beziehen. Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Der Umfang der eingezogenen Flächen ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

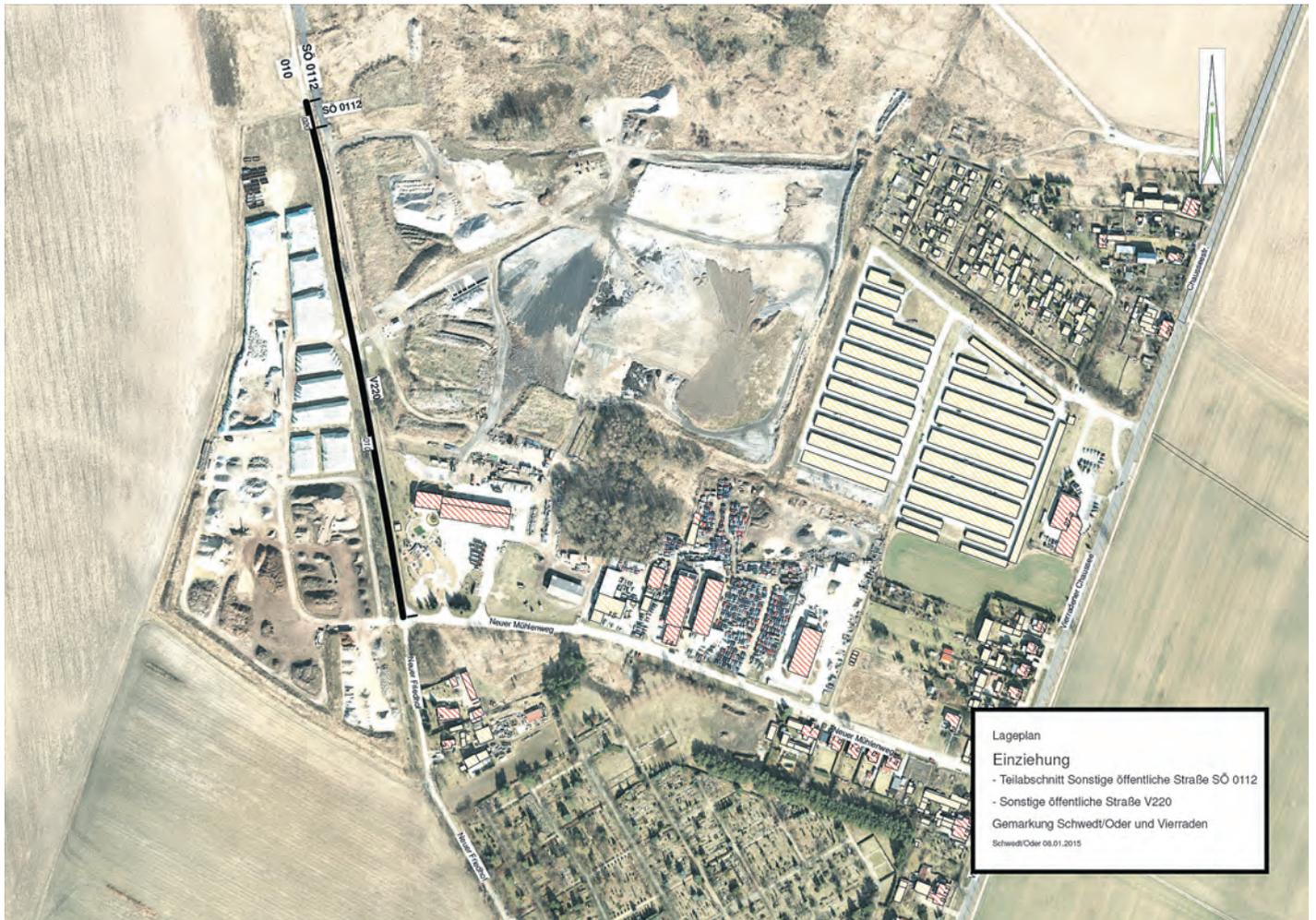
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, 12.05.15

Polzehl
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Bodenordnungsverfahren Hohenselchow, Aktenzeichen: 5-005-J

Vorläufige Besitzeinweisung

Im Bodenordnungsverfahren Hohenselchow, Aktenzeichen 5-005-J, Landkreis Uckermark, erlässt das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurneuordnungsbehörde folgende

Anordnung

- I. Die Beteiligten werden hiermit gemäß § 63 Absatz 2 LwAnpG¹ in Verbindung mit § 65 FlurbG² mit Wirkung vom 30.07.2015 in den Besitz der neuen Grundstücke eingewiesen.
- II. Als Zeitpunkt der Wertgleichheit des eingebrachten Grundbesitzes und der Landabfindung eines jeden Teilnehmers wird der 30.07.2015

festgesetzt (§ 44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG). Hiervon bleiben die in den Überleitungsbestimmungen festgesetzten Zeitpunkte und Regelungen unberührt.

- III. Mit den in den Überleitungsbestimmungen vom 07.05.2015 bestimmten Zeitpunkten gehen der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke auf den in der neuen Feldeinteilung benannten Empfänger über. Die Beteiligten erhalten also zu diesen Zeitpunkten den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke und verlieren den Besitz, die Verwaltung und die Nutzung ihrer alten Grundstücke. Insbesondere treten die Erzeugnisse der neuen Grundstücke in rechtlicher Beziehung an die Stelle der Erzeugnisse der alten Grundstücke.

Amtlicher Teil

cke. Soweit an Erzeugnissen oder sonstigen Bestandteilen besondere Rechtsverhältnisse bestehen können, gilt der Empfänger als Eigentümer der neuen Grundstücke (§ 66 Abs. 1 FlurbG. Die an den Einlageflächen bestehenden Pacht- und Nutzungsrechte setzen sich an den Abfindungsflächen der jeweiligen Verpächter/Eigentümerfort.

- IV. Die vorläufige Besitzeinweisung wird in den Flurbereinigungs- und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht. Die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und die Überleitungsbestimmungen (Anlage 1), die die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand regeln, liegen zusammen mit den Zuteilungskarten (Anlage 2) und der Liste der Abfindungsflächen (Anlage 3)

vom 29.06.2015 bis zum 14.07.2015

im

Amt Gartz (Oder)
Innere- und Finanzverwaltung
Kleine Klosterstraße 153
16307 Gartz (Oder)

und in der

Stadt Schwedt/Oder
Rathaus
Zimmer 305
Lindenallee 25-29
16303 Schwedt/Oder

jeweils werktags während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Ferner können die vorgenannten Unterlagen während der o.g. Frist bei der

Norddeutschen Bauernsiedlung GmbH Hannover
Außenstelle Prenzlau
Am Vorstadtbahnhof 8
17291 Prenzlau

jeweils Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr eingesehen werden.

- V. Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69, 70 FlurbG) sind – soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß §§ 66 Absatz 2 und 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau zu stellen.
- VI. Die rechtlichen Wirkungen dieser vorläufigen Besitzeinweisung enden mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes (§ 61 bzw. § 63 FlurbG, § 66 Abs. 3 FlurbG).
- VII. Die nach §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes bestehen. Deshalb können – soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist – auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ord-

nungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z. B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtungen oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Die Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes wird zu gegebener Zeit bekanntgemacht.

- VIII. Die sofortige Vollziehung der vorläufigen Besitzeinweisung wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 der VwGO³ angeordnet.

Gründe

Der vollständige Text der Gründe der vorläufigen Besitzeinweisung und der sofortigen Vollziehung liegt gemäß Punkt IV dieser Anordnung bei den genannten Stellen zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung sowie gegen die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
 Landwirtschaft und Flurneuordnung**
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau

einzulegen.

Der Widerspruch hat gem. § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Groß Glienicke, den 07.05.2015

Im Auftrag



Großhndemann
 Landesamt für Ländliche Entwicklung,
 Landwirtschaft und Flurneuordnung



Anlagen

1. Überleitungsbestimmungen (öffentliche Auslegung gemäß Ziff. IV.)
 2. Zuteilungskarten (öffentliche Auslegung gemäß Ziff. IV.)
 3. Liste der Abfindungsflächen (öffentliche Auslegung gemäß Ziff. IV.)
- 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586))
 - 2 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)
 - 3 Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890)

Nichtamtlicher Teil

Mietspiegel für die Stadt Schwedt/Oder (Stand: 1. Juli 2015)

Von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Mietspiegel wurde der neue qualifizierte Mietspiegel für die Stadt Schwedt/Oder gemeinsam und einvernehmlich erarbeitet und anerkannt. Der Mietspiegel wird zum 1. Juli 2015 wirksam und gilt bis 30. Juni 2017.

Nach bewährter Methodik und in der bekannten Struktur bildet die Mietspiegeltabelle die üblicherweise gezahlten Nettokaltmieten für nicht preisgebundene Wohnungen vergleichbarer Art, Ausstattung und Beschaffenheit, einschließlich der energetischen Beschaffenheit und Ausstattung, die in der Stadt Schwedt/Oder am Stichtag 16. März 2015 bezahlt wurden, transparent ab.

Der Erstellungsprozess basiert auf einer repräsentativen empirischen Datenerhebung von Neuvertrags- bzw. geänderten Bestandsmieten. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wurden die sich veränderten Mieten der letzten vier Jahre, beginnend am 17. März 2011 bis zum Stichtag 16. März 2015 berücksichtigt. Dem Mietspiegel liegen somit die ausgewerteten Daten von 5.393 Wohnungen zugrunde.

Bei frei finanzierten Wohnungen kann die Höhe der Miete zwischen den Vertragspartnern frei vereinbart werden. Angebot und Nachfrage regeln hier den Preis. Eine Mietvereinbarung kann jedoch unzulässig sein, wenn sie die ortsübliche Vergleichsmiete um 20 % übersteigt. Die ortsübliche Vergleichsmiete ist keine punktgenaue Einzelmiete, sondern die Spanne, die einen repräsentativen Querschnitt der üblichen Mietentgelte für vergleichbare Wohnungen abbildet.

Mit Hilfe der ortsüblichen Vergleichsmiete können Mieterinnen und Mieter geplante Mieterhöhungen für ihre bestehenden Mietverträge prüfen. Vermietern dient die Publikation dazu, die Rechtmäßigkeit ihrer Mietpreise

sicherzustellen.

Der Mietspiegel hilft so, langwierige und teure Rechtsstreitigkeiten um die zulässige Miete zu vermeiden. Er trägt damit wesentlich zur Rechtssicherheit und Transparenz am Wohnungsmarkt bei.

Die Veröffentlichung des Mietspiegels 2015 für die Stadt Schwedt/Oder einschließlich der Darstellung der gesetzlichen Grundlagen und notwendiger Erläuterungen erfolgt:

- im Internet (www.schwedt.eu),
- in den Geschäftsräumen des Mieterverein Schwedt e. V. als Broschüre,
- in den Zeitschriften der großen Vermieter der Stadt Schwedt/Oder, der WOBAG Schwedt eG und der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder.

In der Arbeitsgruppe Mietspiegel mitgewirkt haben Vertreter:

- der Stadt Schwedt/Oder, Fachbereich Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten, Sachgebiet Wohnungswesen und die Statistikstelle,
- der Wohnbauten GmbH Schwedt/Oder,
- der Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG,
- des Mieterverein Schwedt e. V.,
- des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Uckermark sowie
- die Datenschutzbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder.

Fachbereich 7

Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Volksbegehren „Volksinitiative gegen Massentierhaltung“ startet Mitte Juli

Am 15. Juli 2015 beginnt auch in Schwedt/Oder die Eintragsfrist zum Volksbegehren, das sich gegen die Ausbreitung von Massentierhaltungsanlagen richtet und für artgerechte Tierhaltung einsetzt. Die Brandenburgerinnen und Brandenburger haben sechs Monate Zeit, das Volksbegehren zu unterstützen. Das ist durch direkte Eintragung in Listen oder durch briefliche Eintragung möglich. In Schwedt werden in der Einwohnermeldebehörde, im

Rathaus Haus 2 und in der Stadtbibliothek (Hauptbibliothek) im Ermelerspeicher Eintragsstellen eingerichtet. Die Frist endet am 14. Januar 2016.

Der vollständige Bekanntmachungstext wird in der Juli-Ausgabe des Amtsblatts der Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ veröffentlicht, das am 25. Juli 2015 erscheint.

Was erledige ich wo in der Stadtverwaltung?

- **Stadt Schwedt/Oder**
Rathaus, Lindenallee 25–29
Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer Straße 5
Alte Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12
Telefon: 03332 446-0, Telefax: 03332 22116
E-Mail: stadt@schwedt.eu
Internet: www.schwedt.eu [„Anliegen von A bis Z“]
- **Abgeschlossenheitsbescheinigung:** Fachbereich 3 (untere Bauaufsichtsbehörde), Rathaus Haus 2, Zi. 220 a, Tel. 446-312; Zi. 322, Tel. 446-315
- **Abmeldung, Anmeldung bei der Meldebehörde:** siehe Meldebehörde
- **Alters- und Ehejubiläen:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 265, Tel. 446-822
- **Amtsblatt:** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus, Zi. 305, Tel. 446-305
- **Anliegerbescheinigung:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 310, Tel. 446-526
- **Anordnungen nach StVO:** Fachbereich 6 (untere Verkehrsbehörde), Rathaus Haus 2, Zi. 324, Tel. 446-645
- **Anschluss an die öffentliche Straße (Grundstücks- und Baustellenzufahrt, Zuwegung):** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 215, Tel. 446-541
- **Aufbruch kommunaler Flächen:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 215, Tel. 446-541
- **Auskunft zu baurechtlichen Fragen:** Fachbereich 3 (untere Bauaufsichtsbehörde), Rathaus Haus 2, Zi. 320, Tel. 446-311; Zi. 321, Tel. 446-510, 446-511
- **Ausländer- und Asylangelegenheiten:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 330, Tel. 446-650
- **Ausnahmegenehmigung gemäß Landesimmissionsschutzgesetz (Lärmschutz):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Ausnahmegenehmigungen gemäß StVO:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Ausschreibungen von Bauleistungen:** Fachbereich 3 (Baucontrolling), Alte Fabrik, Zi. 102, Tel. 446-344

Nichtamtlicher Teil

- **Baugenehmigung, Bauvorbescheid:** Fachbereich 3 (untere Bauaufsichtsbehörde), Rathaus Haus 2, Zi. 320, Tel. 446-311; Zi. 321, Tel. 446-510, 446-511
- **Beglaubigung:** Rathaus Haus 2, Fachbereich 6 (Standesamt), Zi. 116, Tel. 446-830; Zi. 115, Tel. 446-832; Zi. 114, Tel. 446-833, Fachbereich 6 (Bürgerberatung und Sozialversicherungen), Zi. 218, Tel. 446-840, Fachbereich 6 (Meldebehörde), Zi. 110, Tel. 446-853, Fachbereich 7 (Stadtarchiv), Zi. 125, Tel. 446-790, 446-791
- **Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 310, Tel. 446-526
- **Bestellung von Erbbaurechten:** Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 325, Tel. 446-130; Zi. 322, Tel. 446-315
- **Betreuungsgeld:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 117, Tel. 446-836
- **Bewerbung bei der Stadt Schwedt/Oder:** Fachbereich 1, Rathaus, Zi. 117, Tel. 446-332
- **Brandschutz (Feuerwehr):** Fachbereich 6, Karlsplatz 6, Heinersdorfer Str. 8, Tel. 446-754
- **Bürgerberatung:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 218, Tel. 446-840 und in der Meldebehörde
- **Bürgerbeteiligung im Rahmen der städtebaulichen Planung (Auslegungen):** Fachbereich 3, Alte Fabrik, Zi. 115, Tel. 446-341, Zi. 111, Tel. 446-359
- **Bußgeldstelle:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 317, Tel. 446-625
- **Ehefähigkeitszeugnis:** Fachbereich 6 (Standesamt), Rathaus Haus 2, Zi. 116, Tel. 446-830
- **Eheschließung (Anmeldung):** siehe Standesamt
- **Eigenheimparzellen auf kommunalen Grundstücken (Angebot und Verkauf):** Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 325, Tel. 446-130
- **Elterngeld:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 117, Tel. 446-836
- **Erschließungsbeiträge:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 310, Tel. 446-526
- **Familienbuch:** siehe Standesamt
- **Feuerwehr (Brandschutz):** Fachbereich 6, Karlsplatz 6, Heinersdorfer Str. 8, Tel. 446-754
- **Feuerwerke (Erlaubnis):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Friedhof:** Fachbereich 4, Neuer Friedhof 1, Tel. 259930
- **Führungszeugnis:** siehe Meldebehörde
- **Fundsache:** Fachbereich 6 (Fundbüro), Rathaus Haus 2, Zi. 318, Tel. 446-635
- **Fundtiere:** Fachbereich 6 (Stadtordnungsdienst), Rathaus Haus 2, Zi. 315, Tel. 446-446
- **Gaststättengewerbe:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 219, Tel. 446-660, 446-661
- **Geburtsurkunde:** siehe Standesamt
- **Grundstücks- und Baustellenzufahrt:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 215, Tel. 446-541
- **Gewerbeangelegenheiten:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 219, Tel. 446-660, 446-661
- **Gewerbstandorte:** Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Rathaus, Zi. 322, Tel. 446-322 und Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 325, Tel. 446-130
- **Gewerbesteuer:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 222, Tel. 446-281
- **GEZ:** siehe Rundfunkbeitragspflicht
- **Gleichstellungsbeauftragte:** Bereich Bürgermeister, Rathaus, Zi. 205, Tel. 446-388
- **Grundsteuer:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221 a, Tel. 446-286, 446-287
- **Grundstücksrechte und Dienstbarkeiten:** Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 220 a, Tel. 446-312
- **Hunde (Halten und Führen gefährlicher Hunde):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Hundesteuer (An- und Abmeldung):** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221 a, Tel. 446-286
- **Jugendförderung:** Fachbereich 7, Rathaus Haus 2, Zi. 358, Tel. 446-772
- **Kampfmittelbelastungskarte:** Fachbereich 3 (untere Bauaufsichtsbehörde), Rathaus Haus 2, Zi. 320, Tel. 446-311
- **Kasse, Zahlstelle:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 118, Tel. 446-769
- **Kinderreisepass:** siehe Meldebehörde
- **Kindertagesstätten-Verwaltung, -Gebührenstelle:** Fachbereich 7, Rathaus Haus 2, Zi. 157, Tel. 446-788; Zi. 158, Tel. 446-786
- **Kommunalversicherung (Schadenbearbeitung):** Fachbereich 1, Rathaus, Zi. 112, Tel. 446-336
- **Kontenklärung (Rente):** Fachbereich 6 (Bürgerberatung und Sozialversicherungen), Rathaus Haus 2, Zi. 218, Tel. 446-840
- **Kulturförderung:** Fachbereich 7, Rathaus Haus 2, Zi. 356, Tel. 446-770
- **Lastenzuschuss:** siehe Wohngeld
- **Lebenspartnerschaft:** siehe Standesamt
- **Meldebehörde:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 110, Tel. 446-853, 446-851, 446-852, 446-854
- **Meldebescheinigung:** siehe Meldebehörde
- **Mietspiegel:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 257, Tel. 446-820, Zi. 265, Tel. 446-823
- **Mietzinsüberprüfung, Mietschuldnerberatung (zur Verhinderung von Obdachlosigkeit):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 257, Tel. 446-820
- **Namensänderung (öffentlich-rechtliche):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Namensänderung (standesamtliche):** Fachbereich 6 (Standesamt), Rathaus Haus 2, Zi. 116, Tel. 446-830; Zi. 115, Tel. 446-832, Zi. 114, Tel. 446-833
- **Obdachlosenbetreuung:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 257, Tel. 446-820
- **Ortsteilmitarbeiterinnen:** Büro des Bürgermeisters, Rathaus, Zi. 209, Tel. 446-209; Zi. 306, Tel. 446-306
- **Personalausweis:** siehe Meldebehörde
- **Planungs- und Bauberatung:** Fachbereich 3, Alte Fabrik, Zi. 115, Tel. 446-341, Zi. 108, Tel. 446-324, Zi. 111, Tel. 446-359
- **Pressereferentin:** Büro des Bürgermeisters, Rathaus, Zi. 205, Tel. 446-205
- **Regenwassergebühren:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221, Tel. 446-285
- **Rehabilitation (Beratung und Antragstellung):** Fachbereich 6 (Bürgerberatung und Sozialversicherungen), Rathaus Haus 2, Zi. 218, Tel. 446-840
- **Reisepass:** siehe Meldebehörde
- **Rentenantragstellung:** Fachbereich 6 (Bürgerberatung und Sozialversicherungen), Rathaus Haus 2, Zi. 218, Tel. 446-840
- **Rundfunkbeitragspflicht (Anträge):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Bürgerberatung, Zi. 218, Tel. 446-840 und Meldebehörde, Zi. 110, Tel. 446-854
- **sanierungsrechtliche Genehmigungen:** Fachbereich 3 (Baucontrolling), Alte Fabrik, Zi. 101, Tel. 446-321
- **Schiedsstellen (Schlichtungsverfahren):** Abt. Recht Tel. 446-315
- **Sondernutzung von öffentlichen Flächen:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Sozialpass:** Fachbereich 6 (Wohngeld), Rathaus Haus 2, Zi. 216, 217, Tel. 446-810/-811/-812
- **Spendenbescheinigung:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 260, Tel. 446-254
- **Sperrung von Melderegisterauskünften:** siehe Meldebehörde
- **Spielgeräteanmeldung:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221 a, Tel. 446-286
- **Sportförderung:** Fachbereich 7, Rathaus Haus 2, Zi. 359, Tel. 446-774; Zi. 356, Tel. 446-770

Nichtamtlicher Teil

- **Sportstättenvergabe:** Fachbereich 7, Rathaus Haus 2, Zi. 303, Tel. 446-771
- **Stadtjournal und Amtsblatt:** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus, Zi. 306, Tel. 446-306
- **Stadtordnungsdienst:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 315, Tel. 446-446
- **Standesamt:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 116, Tel. 446-830, Zi. 115, Tel. 446-832, Zi. 114, Tel. 446-833
- **Statistikstelle:** Rathaus, Zi. 309, Tel. 446-363
- **Sterbeurkunde:** siehe Standesamt
- **Straßenreinigung:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 208, Tel. 446-226
- **Straßenreinigungsgebühren:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221 a, Tel. 446-287
- **Tierkörperbeseitigung:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 315, Tel. 446-446
- **Umlage des Beitrages für den Wasser- und Bodenverband „Welse“:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221, Tel. 446-285
- **untere Bauaufsichtsbehörde:** Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 320–323, 220 a, Tel. 446-315
- **untere Verkehrsbehörde:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 324, Tel. 446-645
- **Urkundenbestellung:** siehe Standesamt
- **Verbrennen von Stoffen im Freien:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 215, Tel. 446-620; Zi. 324, Tel. 446-621
- **Vergnügungssteuer:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 221 a, Tel. 446-286
- **Vermietung und Verpachtung von kommunalen Gebäuden und Räumen:** Fachbereich 7, Rathaus Haus 2, Zi. 254, Tel. 446-762
- **Verpachtung (Gartengrundstücke, gewerbliche Nutzflächen, Nutzflächen für Baustelleneinrichtungen und für Parkplätze):** Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 326, Tel. 446-313
- **Verpachtung (landwirtschaftliche Nutzflächen):** Fachbereich 3, Rathaus Haus 2, Zi. 326, Tel. 446-131
- **Vollstreckung, Vollziehung:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 159, Tel. 446-270; Zi. 162, Tel. 446-271; Zi. 160, Tel. 446-274
- **Wahlbehörde:** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 112, Tel. 446-853
- **Winterwartung:** Fachbereich 4, Alte Fabrik, Zi. 208, Tel. 446-226
- **Wirtschaftsförderung:** Rathaus, Zi. 322, Tel. 446-322
- **Wohnberechtigungsschein (WBS):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, Zi. 265, Tel. 446-822
- **Wohngeld (Mietzuschuss):** Fachbereich 6, Rathaus Haus 2, A–C: Zi. 216, Tel. 446-810; D–M: Zi. 217, Tel. 446-811; N–Z: Zi. 217, Tel. 446-812
- **Zahlstelle, Kasse:** Fachbereich 2, Rathaus Haus 2, Zi. 118, Tel. 446-769

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung

Die Sprechstunden der ehrenamtlichen Beauftragten der Schwedter Stadtverordnetenversammlung finden im Rathaus Lindenallee 25–27, Raum 327 statt.

Integrationsbeauftragte

Frau Annette Clauß

Sprechstunde am 3. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
E-Mail: buerosv-integrationsbeauftragt.stadt@schwedt.de
Telefon: 03332 446-372

Behindertenbeauftragte

Frau Ursula Birlem

Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr
E-Mail: buerosv-behindertenbeauftragt.stadt@schwedt.de
Telefon: 03332 446-372

Seniorenbeauftragte

Frau Elke Grundwald

Sprechstunde am 1. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr
E-Mail: buerosv-seniorenbeauftragt.stadt@schwedt.de
Telefon: 03332 446-372

Kinder- und Jugendbeauftragter

Herr Jan Stockfisch

Sprechstunde am 2. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr
E-Mail: buerosv-kinderjugendbeauftragt.stadt@schwedt.de
Telefon: 03332 446-372

Bürgeranliegen und Stadthinweise

Für Anregungen, Wünsche und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ist die Stadtverwaltung Schwedt/Oder offen. Sie können sich jederzeit telefonisch, schriftlich, persönlich oder auf elektronischem Wege an die Stadtverwaltung wenden. Ihr Anliegen wird umgehend an den jeweiligen Fachbereich weitergeleitet, bearbeitet und beantwortet, Ideen und Hinweise geprüft.

Kontaktformular über www.schwedt.eu
E-Mail an pressestelle.stadt@schwedt.de
Stadtordnungsdienst 03332 446-446
Post an Stadt Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister,
Lindenallee 25–29, 16303 Schwedt/Oder

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am **25. Juli 2015**. Redaktionsschluss ist der **8. Juli 2015**. Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte (nichtamtliche) Texte zu kürzen.